

DARC e. V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal
Redaktion: Stephanie C. Heine, DO7PR, und Sina Kirsch

Auch im Internet unter:
www.darc.de/nachrichten/newsletter-oea

Inhaltsverzeichnis

- Deutsche Schulen im ISS-Fieber Seite 1
- Amateurfunk in den Medien:
„Funken – ein Hobby, das den Horizont erweitert“ Seite 2
- Wir machen MI(N)T: Am 5. Mai beim 23. Europatag der Schulstationen Seite 3
- Willkommen beim TREFF.DARC.DE Seite 4
- Terminkalender März Seite 5

Deutsche Schulen im ISS-Fieber

Der Februar steht ganz im Zeichen der ISS-Schulkontakte.



Screenshot YouTube

Am Freitag, dem 4. Februar, fand in der Zeit von 12:37 bis 12:47 Uhr ein Schulkontakt von Astronaut Matthias Maurer, KI5KFH, auf der ISS und den saarländischen Schülerinnen und Schülern des Lebacher Johannes-Kepler-Gymnasiums (JKG) statt. Fachlehrer Stephan Zimmermann, DL3CM, Mitglied des OV's Schwarzwälder Hochwald (Q21), koordinierte das Schulprojekt im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft Technik & Amateurfunk.

Beim Überflug der ISS hatten die elf bis 18 Jahre alten Gymnasiasten für knapp zehn Minuten die Gelegenheit, Astronaut Matthias Maurer Fragen zu stellen und dessen Antworten am Funkgerät zu hören. Das komplette Funkgespräch kann im Internet auf YouTube unter <https://youtu.be/S15MUGSviQI> angeschaut werden.

Nach dem erfolgreichen Funkkontakt des Johannes Kepler-Gymnasiums (JKG) in Lebach am 4. Februar war am 10. Februar das Technische Gymnasium der Gewerblichen Schulen Donaueschingen an der Reihe. Der in Kooperation mit den Funkamateuren aus Furtwan-



Matthias Maurer, KI5KFH (Bild: ESA / NASA | CC BY-NC-SA 2.0
 | <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/>)

gen geplante Kontakt war für die Überflugzeit von 11:00 bis 11:10 Uhr (MEZ) terminiert. Das Event wurde vom Kreismedienzentrum Schwarzwald-Baar-Kreis als Livestream übertragen.

Zu dem ARISS-Kontakt „Ask an astronaut“ vom 14. Februar, der zwischen Astronaut Matthias Maurer, KI5KFH, und Schülern sowie Studierenden an der FH Aachen stattfand, findet sich auf YouTube eine Videonachlese:

<https://www.youtube.com/watch?v=mngrV2DzZAQ>.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Einrichtung FHASOF (FH Aachen Space Operations Facility) des Fachbereichs Luft- und Raumfahrt-technik der FH Aachen und dem Verein „Yuri's Night Deutschland e.V.“.

Seit Dezember 2021 sind für schulische Einrichtungen in Deutschland wieder Verbindungen zur Internationalen Raumstation möglich. Insgesamt sind dreizehn Funkkontakte des Amateur Radio on the International Space Station (ARISS)-Projekts geplant. Im Rahmen seiner Mission „Cosmic Kiss“ ist Matthias Maurer noch bis April 2022 mit Schulen zum Interview per Funk verabredet. Eine Vorlage für eine Pressemitteilung zum Thema ISS-Schulkontakte, die du nur noch personalisieren musst, findest du (bitte vorher auf der DARC-Webseite einloggen) unter <https://www.darc.de/presse/downloads/#c154010>.

Anstehende ISS-Kontakte:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| - in der Woche ab 21. Februar: | Denzlingen/Freiburg |
| - In der Woche ab 4. April: | Leonardo Da Vinci Campus Nauen |
| - In der Woche ab 11. April: | DLR School Lab Dresden |

Voraussichtlich am 26. April soll Matthias Maurer zur Erde zurückkehren. Sobald sich ESA-Astronautin Samantha Cristoforetti im Frühjahr 2022 auf der Internationalen Raumstation befindet, hat ARISS sieben italienische, einen deutsch/italienischen Schulkontakt in Köln und einen ESERO Italy Kontakt geplant. Einige weitere wenige Kontakte im vierten Quartal 2022 mit anderen europäischen Schulen sind noch in der Auswahl. Darüber informiert ARISS Europe Chairman Oliver Amend, DG6BCE.

Amateurfunk in den Medien: „Funken – ein Hobby, das den Horizont erweitert“

Der Schulkontakt zwischen dem Liborius-Gymnasium in Dessau und der Neumayer-III-Station in der Antarktis war erfolgreich. Am 8. Februar nahmen die Schülerinnen und Schüler wie geplant um 10 Uhr MEZ über den geostationären Satelliten QO-100 Kontakt mit dem Südpol auf. Eine Stunde hatten die Gymnasiasten Zeit, den Wissenschaftlern ihre Fragen zum Leben und Arbeiten auf der Polarforschungsstation des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) zu stellen. „Wie kommt das Essen an den Südpol?“, „Was passiert, wenn jemand krank wird?“ und „Wie

lebt es sich in der Polarnacht?“ waren nur einige der Fragen, welche die interessierten Jugendlichen an die vier Gesprächspartner von der Neumayer-III-Station richteten.

Neben einer Luftchemikerin, einem Meteorologen und einem Geophysiker, nahm auch Theresa Thoma, DC1TH, die im Forscherteam für Funk, Elektronik und IT zuständig ist, an dem Schulkontakt teil. Das Lehrerehepaar Jens, DM4JH, und Kathrin Home, DO8ECC, hatte den Sked organisiert und gemeinsam



Theresa Thoma, DC1TH, kehrt bald nach Hause zurück (Bild: Theresa Thoma, DC1TH)

mit den teilnehmenden Schülern das Rahmenprogramm gestaltet. Mit großem Applaus und vielen glücklichen Gesichtern ging die Veranstaltung am Liborius-Gymnasium zu Ende.

Der Schulkontakt wurde öffentlichkeitswirksam von verschiedenen Medien begleitet. Der MDR hat einen Beitrag produziert, in dem der Sender titelte: „Funken – ein Hobby, das den Horizont erweitert.“ Du kannst dieses Video sowie weitere Informationen zu dem Schulkontakt auf dem Blog der Schulstation unter <http://libo-schulstation.blogspot.com> abrufen.

Theresa Thoma, DC1TH, aus Fürstenfeldbruck startete am 20. Dezember 2020 in ihr Abenteuer Antarktis. Als Mitglied der Überwinterungsmannschaft arbeitete die junge Funkamateurin auf der deutschen Forschungsstation Neumayer III des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung – kurz AWI. Sie hat bereits ihre Heimreise angetreten und wurde von Karsten Bötdeker, DM2KX, ihrem Nachfolger, verabschiedet.

Wir machen MI(N)T: Am 5. Mai beim 23. Europatag der Schulstationen

Bereits zum 23. Mal ruft der Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) e.V. am 5. Mai den Europatag der Schulstationen aus. Deutsche und europäische Schüler kommen auf den Amateurfunkfrequenzen in Kontakt und lernen sich kennen. Gemeinsam mit ihren Stationsverantwortlichen trainieren die Youngster ihre Betriebstechnik und tauschen untereinander Ideen zur Kooperation aus.

Die Beteiligung in den vergangenen Jahren war leider verhältnismäßig gering. Ein guter Grund für die Kooperationspartner AATiS und DARC e.V., gemeinsam in Aktion zu treten und die Aktivität zu fördern. Mit dem Aufruf: „Wir machen MI(N)T“ sprechen wir explizit **alle aktiven Funkamateure** an. Bitte beteiligt euch!

Die Ausschreibung der 23. Auflage richtet sich an alle (Hoch-)Schulstationen, Schüler, Auszubildende, Studenten und Lehrer mit Rufzeichen sowie Ausbildungsstationen. Selbstverständlich sind alle aktiven YLs und OM eingeladen, am Europatag der Schulstationen ein QSO mit den Youngstern zu führen.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



.newsletter 1/22

7. KW



Zudem bietet dieser Aktivitätstag eine gute Gelegenheit für die DARC-Ortsverbände, sich und den Amateurfunk mit all seinen Möglichkeiten vorzustellen. Schnell werden die Lehrer und Schüler erkennen, wie gut sich der Amateurfunk für den praxisorientierten Unterricht eignet und welche Chancen damit verknüpft sind. Vielleicht eröffnet sich dadurch auch die Aussicht auf eine Amateurfunk-AG im Schulalltag oder Räumlichkeiten für eine Clubstation. Insbesondere im Nachmittagsbereich werden

qualitativ hochwertige und interessante Angebote händierend gesucht. Der Amateurfunk erfüllt beide Kriterien und Fachleute im Bereich der Nachrichtenkommunikation engagieren sich bereits in vielen Ortsverbänden für den Nachwuchs.

MINT-Initiativen (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft – Technik) sind auch bei der Presse sehr beliebt. Eine tolle Möglichkeit für euch, für den Amateurfunk und unseren Club zu werben ;-)

Für die Kontaktaufnahme der Schulstationen untereinander oder Skedvereinbarungen wurde eine eigene Mailingliste angelegt, in die ihr euch eintragen könnt.

Auch die Ausschreibung und die Einzelheiten zum Wettbewerb haben wir unter <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen#c45981> für euch hinterlegt.

Willkommen beim TREFF.DARC.DE

TREFF PUNKT **DARC.DE**

Geplante Vorträge

- | | |
|--------------------------------|---|
| 22. Februar, 20:00 Uhr: | VLF/ELF - Funkwellenausbreitung
(Referenten: Bernhard, DF9RB, und Markus, DF6NM) |
| 8. März, 20:00 Uhr: | (DMR) Digital Mobile Radio Teil 1 von 3
(Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK) |
| 22. März, 20:00 Uhr: | (DMR) Digital Mobile Radio Teil 2 von 3
(Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK) |
| 5. April, 20:00 Uhr: | (DMR) Digital Mobile Radio Teil 3 von 3
(Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK) |



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



- | | |
|------------------------------|---|
| 12. April, 20:00 Uhr: | WWFF_WCA (World Wide Flora and Fauna / World Castle Award) (Referent: Manfred Meier, DF6EX) |
| 19. April, 20:00 Uhr: | ENAMS - ENAMS Electrical Noise Area Monitoring System (Referent: Dipl.Ing. Klaus Eichel, DL6SES) |
| 3. Mai, 20:00 Uhr: | MMANA-Gal vs. 4NEC2 - Antennensimulationen beider Programme im Vergleich (Referenten: Wolfgang Beer, DK2FQ und Hubert Büchter, DK3RU) Fortsetzung |
| 17. Mai, 20:00 Uhr: | Durch das Höllental zum Top of Germany / Wandern – Klettern – Funken ... SOTA auf der Zugspitze (Referent: Frank Heidamke, DJ2FR) |
| 31. Mai, 20:00 Uhr: | Faltungscodes – Übertragungsfehler erkennen und korrigieren (Referent: Thomas Emig, DL7TOM) |
| 14. Juni, 20:00 Uhr: | Einführung in die digitale Signalverarbeitung (Referent: Dipl.Ing. Mathias Dahlke, DJ9MD) |

Weitere Veranstaltungen unter: <https://treff.darc.de/kalender.html>.

Terminkalender März

- | | |
|------------------------|---|
| 11. – 13. März: | Jahrestagung Referat DX |
| 12. –13. März: | ABGESAGT: Afu-Tagung in München |
| 18. – 20. März: | 37. AATiS-Bundeskongress und Mitgliederversammlung am 18. März |
| 18. – 20. März: | Funktionsträgerseminare „Grundlagen“ & „Funktionsträgerseminar 2.0“ in Baunatal - AUSGEBUCHT |
| 31. März: | Serverumstellung DARC Community Logbook (DCL) - eingeschränkte Nutzbarkeit! |

Interesse an weiteren Terminen? Den vollständigen Kalender findest du unter: <https://www.darc.de/home/#c153657>.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e.V.

Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Tel.: 0561 94988-0, Fax: 0561 94988-50

E-Mails bitte an: pressestelle@darc.de